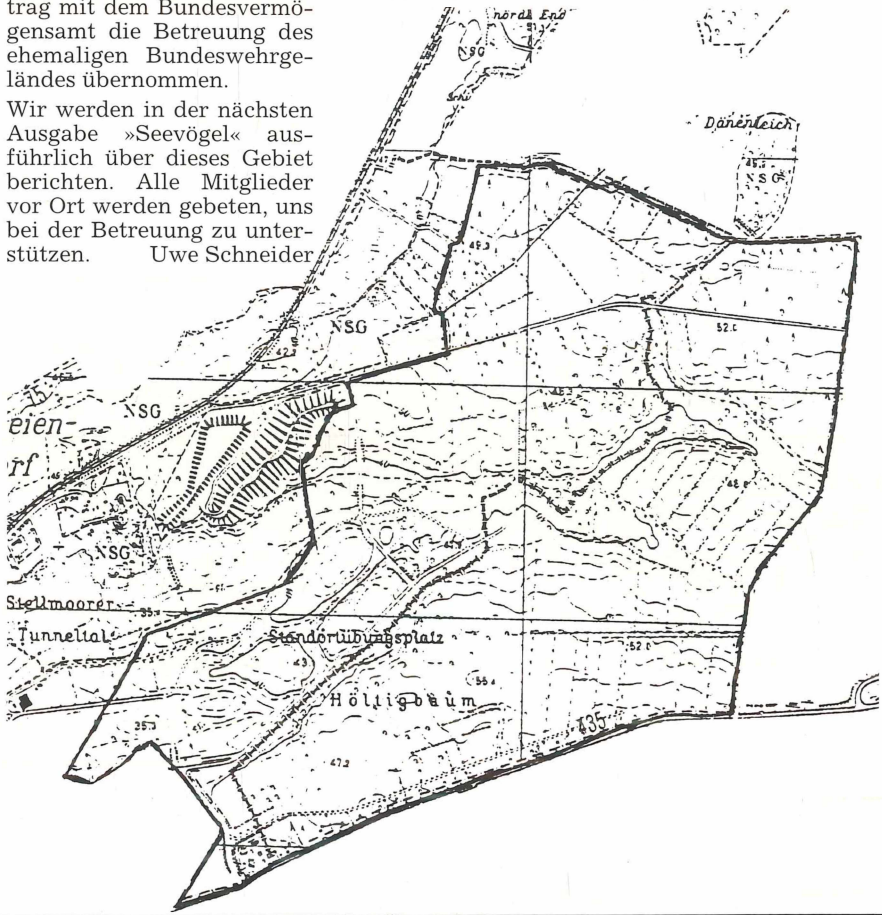


Standortübungsplatz Hötigbaum: Neues Jordsand-Betreuungsgebiet

Wirkung vom 1. 4. 1996 hat der Verein Jordsand per Vertrag mit dem Bundesvermögensamt die Betreuung des ehemaligen Bundeswehrgeländes übernommen.

Wir werden in der nächsten Ausgabe »Seevögel« ausführlich über dieses Gebiet berichten. Alle Mitglieder vor Ort werden gebeten, uns bei der Betreuung zu unterstützen. Uwe Schneider



Herbstexkursion zur Hallig Südfall

Die in »Seevögel« 1/96 angekündigte Südfall-Exkursion mit Wattwanderung in das historische Rungholtwatt ist noch nicht genügend ausgebucht.

Interessenten werden gebeten, sich recht bald anzumelden, da wir ungern die Exkursion wegen zu geringer Beteiligung absagen möchten.

Die Fahrt beginnt um 8.00 Uhr ab Haus der Natur, Ahrensburg-Wulfsdorf. Zunächst wird in Nordfriesland der Beltringharder Koog besichtigt. Hier ist die Themenstellung Eindeichung, Küstenschutz, Funktion der Speicherbecken, landwirtschaftliche Nutzung, Bedeutung des Kooges für Brut- und Rastvögel.

Um 13.00 Uhr besteigen wir auf Nordstrand Wattwagen und fahren zur Hallig Südfall. Auf der Hallig wird die Gesellschaft von Vogelwart Robert Brauer betreut. Themenstellung: Nationalpark Wattenmeer, Halligen im Küstenschutz und ihre Bedeutung für das Wattenmeer, Brut- und Rastvogelwelt der Hallig Süd-

fall, Nutzung Südfalls durch Tourismus, Landwirtschaft und SAR-Wache der DGzRS.

Auf dem Rückweg werden wir Kulturspuren im Rungholt-Watt aufsuchen. Ab Rungholt laufen wir zu Fuß durch das Watt zurück nach Nordstrand. Rückkehr an Nordstrand ist ca. 17.00 Uhr; Rückkehr an Haus der Natur ca. 19.30 Uhr.

Aus organisatorischen Gründen wird keine Mittagspause eingerichtet. Die Teilnehmer werden gebeten, sich selbst zu verproviantieren. Fernglas nicht vergessen!

Anmeldungen zur Teilnahme erbitten wir schriftlich, mit DM 1,- Rückporto, an die Geschäftsstelle. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 50 Personen. Der Fahrpreis ab Haus der Natur beträgt (Bus und Wattwagen) DM 48,- pro Person. Bitte überweisen Sie den Betrag erst nach Erhalt der Buchungsbestätigung.

Uwe Schneider

Buchbesprechungen

BERGMANN, H.-H., M. STOCK & B. TEN THOREN (1994):

Ringelgänse

Arktische Gäste an unseren Küsten

251 S., 128 Abb., 2 Tab.; Paperback 16x32 cm; ISBN 3-89104-556-5; AULA-Verlag (Forum Ornithologie im AULA-Verlag), Wiesbaden. Preis: DM 39,80.

Das vorliegende Buch, das vom Inhalt her als eine Monographie der Art zu verstehen ist, faßt das gegenwärtige Wissen über die Ringelgänse zusammen. Die politischen Veränderungen in Osteuropa haben es möglich gemacht, daß auch die arktischen Brutgebiete mit in Betrachtungen einbezogen werden können.

Nach einführenden Kapiteln über die systematische Stellung der Ringelgänse, über Morphologie und Verhalten sowie Untersuchungsmethoden im Feld folgen Verbreitung, Wanderungen, Verhalten, Brutbiologie, Jugendentwicklung, Haltung und Zucht. Einen Schwerpunkt bildet das Kapitel Ökologie; es folgen Aktivitäten in Abhängigkeit von Tageszeit und Tiden, Jahresperiodik, Mauser, Bejagung und wirtschaftliche Bedeutung (mit Erörterungen zum Thema »Ringelgänse und Landwirtschaft«) sowie Schutz. Auch ein Abstecher in die Kulturgeschichte mit dem Titel »Ringelgänse und Entenmuschel« ist vorhanden. Den Abschluß bilden 25 Seiten Literatur.

Alles in allem ein wichtiges Buch zur Biologie der Ringelgänse. Der gut lesbare Text ist mit sehr aussagekräftigen und anschaulichen Grafiken versehen. Dieser Monographie, die ihren Preis wert ist, ist eine weite Verbreitung gewünscht.

Eike Hartwig

PROKOSCH, Peter & Hermann HÖTKER (Hrsg.) (1995):

Faunistik und Naturschutz auf Taimyr

Expeditionen 1989-1991

Corax 16/Sonderheft. Sonderheft der Schriftenreihe Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer. 264 S.; ISSN 0589-686. Bezug: Ornitholog. Arbeitsgemeinschaft Schleswig-Holstein und Hamburg, K.-H. Reiser, Ruhwinkel 8, 24994 Medelby. Preis: 39,80.

Im Jahre 1989 reisten zum ersten Mal Biologen aus dem Wattenmeer auf den Zugpfaden von Ringelgänsen, Knutts und Kiebitzregenpfeifern zu den Brutgebieten auf der Taimyr-Halbinsel in Nord-Sibirien. Es folgten, 1990 und 1991, zwei weitere Expeditionen. Sie waren Bestandteil eines Naturschutzforschungs-Kooperationsabkommens des Instituts für Evolutionsmorphologie und Ökologie der Tiere an der Akademie der Wissenschaften in Moskau und dem WWF. Der vorliegende Bericht faßt die wissenschaftlichen und naturschutzpolitischen Ergebnisse der drei Expeditionen zusammen.

Eike Hartwig

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [17_2_1996](#)

Autor(en)/Author(s): Schneider Uwe

Artikel/Article: [Standortübungsplatz Hötigbaum: Neues Jordsand-Betreuungsgebiet, Herbstexkursion zur Hallig Südfall 23](#)